



PRESSEMITTEILUNG

Grüne Investition von Grudziądz in Solaris-Elektrobusse

Bolechowo / Grudziądz, 01.04.2022

17 Solaris-Elektrobusse verstärken die Stadtbusflotte in Grudziądz im ersten Quartal 2023. Nach der gewonnenen von MZK Grudziądz veröffentlichten Ausschreibung wird Solaris nicht nur innovative Fahrzeuge, sondern auch die Ladeinfrastruktur in die Stadt liefern. Nach der Umsetzung der Investition werden ca. 25% der Busflotte in Grudziądz elektrifiziert sein.

Am 1. April 2022 unterzeichneten der städtische ÖPNV-Betreiber und Solaris Bus & Coach sp. z o. o. einen Vertrag über die Lieferung von 17 Elektrobusen. Die Ausschreibung eröffnete ein neues, elektrisches Kapitel in der Geschichte des städtischen Personennahverkehrs in Grudziądz. Wichtig ist, dass der Vertrag nicht nur die Lieferung von Fahrzeugen, sondern auch der Ladeinfrastruktur, darunter auch der Pantograph-Ladestationen, umfasst. Die Busse und die Infrastruktur werden in der Stadt im ersten Quartal 2023 eintreffen. Dank dieser beeindruckenden Investition im Wert von über 40 Mio. PLN werden ca. 25% der Busflotte in Grudziądz emissionsfrei sein.

Das Verkehrsunternehmen entschied sich für den Urbino 12 electric, das beliebteste Modell im emissionsfreien Solaris-Angebot. Elektrische Solaris-Busse sind heutzutage in 19 Ländern in fast 100 Städten unterwegs. Bald schließt sich Grudziądz dieser Gruppe an.

„Ich freue mich sehr, dass es zum Vertragsschluss gekommen ist und ich hoffe auf seine reibungslose Umsetzung. Die Anschaffung von 17 Elektrobusen wird viele Aspekte unseres Stadtlebens positiv beeinflussen. Vor allem ist dies ein weiterer Schritt hin zu umweltfreundlichen Lösungen, was sich auf die Qualität der Luft, die wir atmen, direkt auswirkt. Wir kümmern uns konsequent um die Umwelt und die Anschaffung der Fahrzeuge steht im Einklang mit unserer proaktiven Umweltschutzpolitik“, sagte Maciej Glamowski, der Stadtpräsident von Grudziądz.

„Wir freuen uns, dass wir durch diese Investition zur Reduzierung von Schadstoffemissionen in der Stadt beitragen können. Die ersten Elektrobusse werden Ende des 1. Quartals 2023 in den regulären Dienst gestellt. Gleichzeitig werden die 17 ältesten Fahrzeuge der Flotte außer Betrieb gesetzt. Die Anschaffung von 17 emissionsfreien Elektrobusen, 5 Pantograph-Ladestationen für die schnelle Ladung und 9 Depotladegeräten für die Ladung per Stecker wird vom Nationalen Fonds für Umweltschutz im Rahmen des Programms 'Grüner ÖPNV Ausgabe 1' finanziert“, fügte Paweł Maniszewski, CEO von Miejski Zakład Komunikacji in Grudziądz, hinzu.

„Ich freue mich sehr beobachten zu dürfen, wie die Elektromobilität in die Stadt eintritt. Diese kühne Investition der Stadtbehörden und MZK zeigt deutlich, dass die Stadtbewohner und ihre Lebensqualität in den Vordergrund gestellt werden. Ich bin überzeugt, dass die Elektromobilität den Weg in die Zukunft weist und zu einer sauberen, nachhaltigen Stadt führt. Die Tatsache, dass unser Unternehmen seinen Anteil an der Geschichte des innovativen ÖPNV von Grudziądz haben darf, macht mich besonders stolz“, sagte Petros Spinaris, Vorstandsmitglied von Solaris Bus & Coach sp. z o.o. für Vertrieb, Marketing und After Sales.

Die absolut emissionsfreien Urbino 12 electric für Grudziądz werden mit der Energie aus den Batterien mit einer Kapazität von über 250 kWh angetrieben. Die Energiespeicher eignen sich sowohl für die Ladung mit einer niedrigen Ladeleistung per Stecker, als auch für die Schnellladung, d. h. Opportunity Charging. Der Stadt werden neun Depotladegeräte und fünf Ladestationen mit Top-Down-

Pantographen, die vom Lademast aufs Fahrzeug gesenkt werden, zur Verfügung stehen. Für den Antrieb wird ein Zentralmotor mit einer Leistung von 180 kW sorgen.

Die Fahrgäste werden sicherlich die Qualitäten der Fahrt mit Elektrobussen, d. h. keine Emissionen oder den leisen Betrieb des E-Motors, zu schätzen wissen. Der klimatisierte Fahrzeuginnenraum wird mit einem modernen Fahrgastinformationssystem und einem Videoüberwachungssystem ausgestattet. An Bord bietet der Bus 26 Sitzplätze. Für noch mehr Komfort der Fahrgäste werden die Urbino electric mit USB-Ladebuchsen ausgerüstet.

Das Verkehrsunternehmen hat auch für die höchste Sicherheit gesorgt. Die Solaris-E-Busse werden ein System zur Überwachung des toten Winkels besitzen, das den Fahrer mittels Ultraschallsensoren vor jeglichen Objekten warnt, die sich im toten Winkel befinden.

Die bestellten 17 Urbino 12 electric werden die ersten Elektrobusse auf der ÖPNV-Karte von Grudziądz sein. Solaris ist zur Zeit der größte Hersteller emissionsfreier Fahrzeuge für den ÖPNV in Europa und Polen ist ein äußerst wichtiger Markt in Hinsicht auf den Verkauf von Elektrobussen für den Busbauer. Fast die Hälfte der Solaris-Busse, die von polnischen Verkehrsunternehmen 2021 angeschafft wurden, sind elektrisch betrieben.

Auf dem Foto (von links): Paweł Maniszewski, CEO von MZK Grudziądz, Maciej Glamowski, Präsident von Grudziądz, Petros Spinaris, stellvertretender CEO von Solaris Bus & Coach sp. z o.o.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

E-mobility Development & Market Intelligence Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden Hersteller von Bussen und O-Bussen in Europa. Mit 25-jähriger Erfahrung und mehr als 20.000 hergestellten Fahrzeugen leistet Solaris jeden Tag seinen Beitrag zur Qualität des städtischen öffentlichen Personennahverkehrs in Hunderten von Städten europaweit. An die Zukunft denkend, setzt das Unternehmen neue Maßstäbe und entwickelt ständig seine Produkte weiter, insbesondere auf dem Gebiet der Elektromobilität. Solaris-Elektrobusse, Obusse und Wasserstoffbusse sind die neuesten innovativen Lösungen für emissionsfreien ÖPNV. Für seine Tätigkeit und neuartige Produkte wurde das Unternehmen bereits mehrfach. U.a. wurde es mit dem prestigeträchtigen Preis „Bus of The Year 2017“ für seinen umweltfreundlichen Bus Urbino 12 electric prämiert. Im September 2018 wurde Solaris Bus & Coach sp. z o.o. Teil der spanischen CAF-Gruppe.